

# Im Rathaus werden Unternehmer und Mitarbeiter fit gemacht

Stadtmarketing Fellbach bittet zum ersten Einzelhandel-Sprechtag – 250 Teilnehmer besuchen Workshops und Fachvorträge

**Fellbach.** Mit dem Anspruch, den Einzelhandel in Fellbach zu verbessern, hat das Stadtmarketing einen Sprechtag für Unternehmer und Mitarbeiter angeboten. In den Workshops und Fachvorträgen sollten keine Patentlösungen, sondern Hilfestellungen vermittelt werden.

Von Sascha Sauer

Für die Übung braucht man kein Psychologiestudium, sondern eine gute Beobachtungsgabe. „Wie sieht die Ziffer sechs auf ihrer Uhr aus?“, fragt die Trainerin Uschi Beck. Rund 30 Workshopteilnehmer legen ihre Stirn in Falten. Die Uhr haben sie vorher mit der Hand abgedeckt – jetzt können nur die wenigsten das Aussehen des Zifferblattes beschreiben. Diese Übung soll den Teilnehmern die Augen öffnen. „Die Herausforderung als Chef ist, die unterschiedlichen Persönlichkeiten ihrer Mitarbeiter zu kennen“, sagt Uschi Beck. Und das gehe eben nur über genaues Beobachten.

Mehr als 250 Teilnehmer haben sich für den ersten Fellbacher Einzelhandel-Sprechtag angemeldet. „Wären es nur halb so viele gewesen, hätten wir das schon als Erfolg gewertet“, sagt Beate Daubenschmid. Die stellvertretende Vorsitzende des Gewerbe- und Handelsvereins hat zusammen mit Ulrike Hauser, der Geschäftsführerin des Stadtmarketings Fellbach, die Veranstaltung organisiert. „Wir bieten keine Patentlösungen, sondern Hilfestellungen, wie Unternehmer und Mitarbeiter ihre Probleme lösen können“, sagt Ulrike Hauser. Ziel ist die Verbesserung der Qualität des Einzelhandels.



Die Trainerin Uschi Beck gibt Unternehmern Tipps, wie sie ihre Mitarbeiter effektiver einsetzen können.

Foto: Sascha Sauer

Der Sprechtag wird für alle Mitglieder vom Stadtmarketing und dem Gewerbe- und Handelsverein Fellbach sowie den Gewerbevereinen Schmidlen und Oeffingen angeboten. Und so sitzen im großen Rathaussaal Chefs und Mitarbeiter aus den verschiedensten Branchen: Parfümerie, Rosenzucht, Bestattungsunternehmen. „Wir machen unsere Mitglieder fit für den Wettbewerb mit der

grünen Wiese“, sagt Beate Daubenschmid. Neben den Workshops findet auch eine individuelle Beratung statt. Im Rathauszimmer 140 sitzt der Unternehmensberater Wolfgang Angst und gibt Tipps zu verschiedenen Themen: Existenzsicherung, Investitionsfinanzierung oder Geschäftsübergabe.

Den Münchner Referenten Frank Schröder holen Ulrike Hauser und Beate Dauben-

schmid persönlich vom Fellbacher Bahnhof ab. Er wird am Abend in seinem Fachvortrag „Wie tickt der Kunde?“ aktuelle Trends des Kundenverhaltens verraten. Vorher will er sich aber noch Schmidlen, Oeffingen und Fellbach zeigen lassen. „Beim Vortrag erfahren die Zuhörer, dass mittlerweile Dienstleistung mehr zählt als der Preis“, sagt Beate Daubenschmid.